

# Helpen Sie mit!

Schon mit 5 Euro pro Monat als förderndes Mitglied, oder als Pate des Kinderhortes mit 25 Euro pro Monat, leisten Sie eine wichtige Unterstützung. Nach oben sind natürlich, je nach Ihren Möglichkeiten, keine Grenzen gesetzt!

Mitglieds- oder Patenschaftsbeiträge, sowie Spenden an unseren gemeinnützigen, kostenfrei arbeitenden Verein sind steuerlich absetzbar. Die jeweilige Spendenbescheinigung wird automatisch zugesandt, wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen.

Ihre Daten werden zur Spendenabwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO verarbeitet.

**Verein zur Unterstützung des Kinderhortes in Atacames/Ecuador e.V.**

Mira Preusse, Johann-von-Weerth-Str. 26, 79100 Freiburg

## Kleines Geld für große Hilfe

Ich helfe dem Verein zur Unterstützung des Kinderhortes in Atacames / Ecuador e.V.

Spendenkonto: Verein zur Unterstützung des Kinderhortes in Atacames/Ecuador e.V.  
IBAN DE09684624270040336907 · BIC GENODE61WUT

Ja, ich spende den Betrag von \_\_\_\_\_ Euro

einmalig  monatlich  jährlich

Überweisung bzw. Dauerauftrag bitte auf das oben genannte Konto.

Ich möchte  eine Patenschaft übernehmen

Fördermitglied werden  nicht Mitglied werden

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel, Email



Wie alles begann, das Projekt

Im März 1996 kamen zwei Kinder in den Flammen ihrer brennenden Bambushütte in dem Fischerort Atacames an der Pazifikküste Ecuadors um. Die alleinstehende Mutter ging morgens zur Arbeit und schloss ihre 3 und 5 Jahre alten Kinder in ihrer Hütte ein, da sie keine Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder hatte. Das größere der Kinder wollte eine Kerze anzünden... Die Hütte brannte lichterloh ab, bevor die Nachbarn das Vorhängeschloss aufbrechen konnten.

Frau Carola Knäulein lebte zu der Zeit in Atacames. Sie war von dem Ereignis so betroffen, dass sie sich entschloss für die Kinder der zahlreichen alleinerziehenden Mütter einen Kinderhort zu erbauen.

Viele Kinder haben nur ihre Mutter und keine nahen Verwandten, die sie betreuen könnten. Sie kommen aus sehr armen Verhältnissen und sind auf der Straße oder sind eingeschlossen, während die Mütter arbeiten.



Carola erbaute aus eigenen Mitteln das Gebäude, das Grundstück stellte die Gemeinde. Der Hort konnte dann im Februar 1997 als Staatsprojekt den Betrieb aufnehmen. Nach einem politischen Umsturz wurde der Hort aber nach nur einer Woche schon wieder geschlossen.

Daher entschloss sich Carola 3 Monate später den Hort als rein privates Projekt mit 15 Kindern und 3 Müttern als Betreuerinnen wieder zu eröffnen. Der Kinderhort ist seither kostenlos ganzjährig Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr für die Kinder da. Sie bekommen ein Frühstück, ein Mittagessen und am Nachmittag einen Snack. Sie finden hier einen geeigneten Rahmen zum angeleiteten Spielen und Lernen.

Inzwischen kümmern sich drei Mitarbeiterinnen und die Hortleiterin Marisol sowie immer wieder Praktikantinnen um die Betreuung der Kinder und um die Küche. Carola leitet den Hort aus dem Hintergrund und kümmert sich um Ämter und Organisation. Der Kinderhort erhält jährlich, nach eingehender staatlicher Kontrolle, eine Erlaubnis mit Kindern bis zum 5. Lebensjahr als Centro de Desarrollo Infantil CDI (Zentrum für Frühkindliche Entwicklung) zu arbeiten. Ab dann kommen alle Kinder in eine staatliche oder private Vorschule. (Primer Año de Educación básica).

Ihr wisst gar nicht wie viel glückliches Lächeln ihr mit eurer Hilfe auf die Gesichter der Kinder zaubert...

...Marisol, Hortleiterin

## Wie wir helfen können

Nachdem Carola in den ersten 10 Jahren den gesamten Betrieb aus eigenen Mitteln und mit Hilfe von Spenden aus dem Freundeskreis finanzierte, gründete sich 2006 der Verein zur Unterstützung des Kinderhortes in Atacames / Ecuador e.V., um dem Projekt eine zuverlässigere und längerfristige materielle Basis zu geben.

Heute finanziert der Verein den Betrieb des Kinderhortes, die notwendigen Instandhaltungen und Erweiterungen zu 100%.



Die hierfür notwendigen Spenden kommen von den Beiträgen der Vereinsmitglieder, Einzelspender, Patenschaften und von Aktionen wie Kuchen-, Waffel- oder Crêpesverkäufe sowie Benefizkonzerte. Einen wichtigen Beitrag leistet seit Jahren das Hochtshulgymnasium Waldshut, bei dem der Kinderhort Schulprojekt ist. Durch mehrere Aktionen über das Jahr verteilt kommen da wesentliche Beiträge zusammen. Das aktuelle Bauprojekt wurde erst durch die Unterstützung der Schüler- und Lehrerschaft möglich!

Die Liegenschaft wurde 2013 in eine Stiftung überführt, damit die Investitionen darin zweckgebunden bleiben.



# Hogar del Niño

Monatlicher Finanzbedarf in EUR für den Betrieb des Kinderhortes, Stand 2020

Löhne, Krankenversicherungen	1.668,-
Lebensmittel	148,-
Strom, Wasser, Gas	1,-
Ärztliche Versorgung, Verwaltung, Arbeitsmaterial	127,-
Gebäudeunterhalt	18,-
<b>Monatlicher Grundbedarf ohne Reparaturen und Investitionen</b>	<b>1.962,-</b>

**Wir danken allen SpenderInnen, die dieses großartige Projekt möglich machen!**

<http://www.kinderhort-atacames.org>

<https://www.facebook.com/KinderhortAtacames>

